

Sexualität und AIDS-Prävention

► Verhütungsmittelkoffer

Vorstellung hormoneller, mechanischer und chemischer Kontrazeptiva; Wissenswertes zum Kondomgebrauch mit Übung am Holzmodell; Aufklärung über sexuell übertragbare Krankheiten (2 Unterrichtsstunden)

► HIV und AIDS Prävention

mit Hilfe von Piktogrammen werden die Übertragungswege, die psychosozialen, rechtlichen und medizinischen Aspekte erarbeitet; Informationen zur kostenfreien und anonymen HIV-Antikörpertestung im Gesundheitsamt; Kondomanwendung mit Übung am Holzmodell (2 Unterrichtsstunden)



► Die vielen Gesichter der Sexualität

mittels Kramsack wird die Sexualität als ganzheitliches und umfassendes Thema behandelt: Mythen und Realität, Sexualhygiene, Erotik, Geschlechterrollen, Identität, Perversionen, Verhütung, sexueller Missbrauch, Infektionskrankheiten, Normen und Werte, Partnerschaft u.v.m. (2 Unterrichtsstunden)

Suchtprävention

► Die verschiedenen Formen von Abhängigkeit

stoffgebundene und nichtstoffgebundene Süchte; zwanghaftes Verhalten; Körpersprache und ihre Bedeutung; Motivation zum Konsum; Ursachen von Abhängigkeit; Familie und Freunde etc. - Grabbelsack - (2 Unterrichtsstunden)

► Gesprächsrunde

Kommunikation m.H.v. Frage- und Statement-Karten zum Thema Sucht; Erfahrungen, Wünsche, Ängste, Meinungen, Vorstellungen u.v.m (1 Unterrichtsstunde)

► „Meine Insel“

Gruppenarbeit mit Positionierung als Verantwortlicher einer Gemeinschaft (1 Unterrichtsstunde)

► Wunschkoffer

Unterschied zwischen materiellen und immateriellen Wünschen; Ersatzbefriedigung als Aspekt der Sucht (1 Unterrichtsstunde)

► Kurzvortrag und Experiment

Sichtbarmachung des Teer-Kondensats einer Zigarette im Reagenzglas (1 Unterrichtsstunde)



Kommunikation und Persönlichkeit

► Soziale Intelligenz

- Kurzvortrag: Grundformen der Angst nach Fritz Riemann, Selbst- und Fremdverständnis, Teamfähigkeit, Konflikte und Gesprächsführung
- Rollenspiel und Streitgespräch: Lorient „Das Ei“ u./o. „Abigail und Gregor“
- Hutspiel: Fragen- und Statement-Karten zu Meinungen, Thesen, Einstellungen, Gefühlen, Vorurteilen als Diskussionsrunde unter Beachtung von Toleranz und Akzeptanz (3 Unterrichtsstunden)

Mitmach-Parcours

Die Durchführung der Parcours sollte als Projekttag in der Aula oder in der Sporthalle erfolgen. Es werden 5 Stationen im Rotationsprinzip durchlaufen (pro Stand ca. 10 Schüler). Das soziale Kompetenztraining wird durch Mitarbeiter der verschiedenen Beratungsstellen des Landkreises moderiert.

► Parcours zur Gewaltprävention

„Gekonnt Kontern“

► Parcours zur Suchtprävention

„Abhängigkeit – ohne mich!“

► Parcours zu HIV, AIDS, Sexualität und Liebe

„Alles Gummi, oder was?“

Allgemeine Infos

Alle Präventionsangebote können auch als Projekttag gebucht werden.

Im Mittelpunkt steht die Förderung der Sozialkompetenz durch interaktives, erlebnisreiches Lernen.

Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt methodisch-didaktisch mittels Video, Experiment, Hutspiel, Quiz, Phantasiereise, Schautafeln und Kramsack sowie Rollenspielen.

Multiplikatoren-schulung

Sowohl für Pädagogen, als auch für Eltern können Informationsveranstaltungen durchgeführt werden.

*„Wenn man Spaß an einer Sache hat,
dann nimmt man sie auch ernst.“*

G. Uhlenbruck (dt. Immunbiologe)

Landkreis Stendal
Gesundheitsamt
Wendstr. 30
39576 Stendal

Fax: 03931-607902
Gesundheitsamt@Landkreis-Stendal.de

Ihre Ansprechpartner:

Frau Ahrens
Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
Tel.: 03931-607941

Frau Arndt
Dipl. Gesundheitswirtin (FH)
Tel.: 03931-607940

Frau Sadowski
B. A. Sozialarbeit / Sozialpädagogik (HS)
Tel.: 03931-607940

Landkreis Stendal Gesundheitsamt



*Wir setzen auf Prävention...
denn Gesundheit und Lebensfreude
sind uns wichtig!*



Ein kostenfreies Präventionsangebot für
Auszubildende zur Unterstützung der
gesunden Lebensweise.